Presseinformation

15. April 2014

Konzerte und geistliche Musik rund um Ostern

Vom Dom zu St. Pölten bis zum Stift Seitenstetten

Im Dom zu St. Pölten singt die Domkantorei unter Otto Kargl am Gründonnerstag, 17. April, ab 19 Uhr als Musik im Gottesdienst Morten Lauridsens „Ubi caritas", Antonio Lottis „Crucifixus" und Francis Poulencs „Tristis est anima mea". Am Karfreitag, 18. April, prägen zunächst ab 8 Uhr Scholagesänge und Gregorianische Choräle die Trauermette, ehe der Domchor ab 19 Uhr Giovanni Pierluigi da Palestrinas „Improperien", „Ecce quomodo moritur" von Jakobus Gallus und Felix Mendelssohn Bartholdys „Am Charfreitage" singt. Am Karsamstag, 19. April, folgt auf die Trauermette (wiederum ab 8 Uhr mit Scholagesängen und Gregorianischen Chorälen) ab 21 Uhr u. a. „Exultate, jubilate" von Wolfgang Amadeus Mozart mit der Choralschola und der Sopranistin Martina Daxböck sowie das Praeludium D-Dur von Dieterich Buxtehude beim Concerto mit Ludwig Lusser an der Orgel. Am Ostersonntag, 20. April, gestalten zunächst Domchor und Domorchester ab 10.30 Uhr Wolfgang Amadeus Mozarts „Krönungsmesse" inklusive dem „Halleluja" aus „Messiah" von Georg Friedrich Händel (Concerto: Toccata d-moll von Johann Sebastian Bach), ehe ab 18 Uhr bei der Vesper ein Solistenensemble sowie ein Ensemble auf Originalinstrumenten Claudio Monteverdis „Salve Regina", Giovanni Paolo Cimas „O sacrum convivium" und Wolfgang Amadeus Mozarts „Laudate Dominum" zur Aufführung bringen; beim anschließenden Concerto spielt Ludwig Lusser wiederum das Praeludium D-Dur von Dieterich Buxtehude. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und http://www.dommusik.com/.

Im Dom zu Wiener Neustadt hingegen singt der Domchor unter Herbert Gasser am Gründonnerstag, 17. April, ab 19 Uhr Gesänge für Schola und Gemeinde, am Karfreitag, 18. April, ab 19 Uhr u. a. Wolfram Menschiks „Johannespassion", Quirinio Gasparinis „Adoramus te" und Heinrich von Herzogenbergs „Was habe ich dir getan" sowie am Karsamstag, 19. April, ab 21 Uhr Karl-Bernhardin Kropfs „Deutsches Ordinarium", Jessie Seymour Irvines „Der Herr, mein Hirte" und John Rutters „Christ ist heut erstanden". Am Ostersonntag, 20. April, gelangt ab 11 Uhr Michael Haydns „Chiemsee-Messe" MH 546 für Soli, Chor und Orchester zur Aufführung. Nähere Informationen bei Kultur Marketing Event Wiener Neustadt unter 02622/373-970.

Musik von Michael Haydn ist auch am Karfreitag, 18. April, im Stift Melk zu hören, wo Elisabeth Sturm, Pia Ernstbrunner, Theresa und Bernd Hemedinger, Judith und Gottfried Mandlburger, Karl Schweiger und Stefan Zenkl unter dem Titel „Tenebrae factae sunt" ab 15 Uhr in der Stiftskirche Gesänge zur Karwoche zu Gehör bringen. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Klangraum Krems Minoritenkirche präsentiert das Osterfestival „Imago Dei" am Karfreitag, 18. April, ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Jenseits der Stille" vier Werke für Streichquartett und eine Komposition für vier Streichquartette von Alfred Schnittke, Sofia Gubaidulina, Anton Webern und John Taverner; es spielen das Koehne Quartett, das Ensemble Lux, das Minetti Quartett und das Medici Quartet. Am Karsamstag, 19. April, gibt es ab 19 Uhr ein „Osterklangfeuer" mit dem Paetzold-Flöten-Ensemble Plenum und der Mezzosopranistin Anna Clare Hauf, dem Slagwerk Den Haag sowie einer Feuerperformance mit Bambusrohren von Akio Suzuki und Hiromi Miyakita. Zur Aufführung gelangen dabei Werke von William Byrd, Anthony Holborne, Michael Gordon, Burkhard Stangl, Pauline Oliveros und Gunter Schneider. Zum Finale am Ostermontag, 21. April, steuert dann das chilenische Ensemble Capilla de Indias ab 19 Uhr unter dem Titel „Im Sonnenstaat der Jesuiten" Musik der Jesuiten aus dem 17. und 18. Jahrhundert bei. Nähere Informationen und Karten unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und http://www.klangraum.at/.

In der Stiftsbasilika von Lilienfeld gestalten das Vokalensemble Musica Sacra des Stiftes unter Maria Adl und Karen De Pastel an der Orgel am Ostersonntag, 20. April, ab 9.30 Uhr Wolfgang Amadeus Mozarts Missa brevis in G-Dur KV 140. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/522 12-17 und e-mail tourismus@lilienfeld.at.

Am Dienstag, 22. April, laden die Jungen Musikfreunde Baden ab 19.30 Uhr zum „Flötenzauber" in das Haus der Kunst in Baden: Felix Thaler, Linda und Emma Schaffer sowie Veronika Blachuta spielen dabei Werke von Joseph Haydn, Antonio Vivaldi, Paul Angerer, Francis Poulenc und Paul Tafanell. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Dienstag, 22. April, öffnet in Baden zudem um 19.30 Uhr das „Badener Jazzcafé" im Theater am Steg seine Tore; das Augustin Lehfuss Trio singt und scattet dabei Vocals und Modern Jazz. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-230 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Schließlich wird am Dienstag, 22. April, auch ab 19.30 Uhr im Maturasaal von Stift Seitenstetten ein „Frühlingskonzert" mit Werken von Ludwig van Beethoven (Sonaten für Klavier und Violine Nr. 5 F-Dur op. 24 „Frühlingssonate" bzw. für Klavier und Horn F-Dur op. 17), Edvard Grieg (Sonate für Klavier und Violine Nr. 3 c-moll op. 45) und Robert Schumann („Faschingsschwank aus Wien" op. 26) veranstaltet; es spielen Judith Valerie Engel (Klavier), Erik Košak (Horn) und Patrizia Lichtscheidl (Violine). Nähere Informationen und Karten beim Klosterladen unter 07477/423 00-277, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und http://www.stift-seitenstetten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at